

INFORMATIONSBLETT FÜR DIE
BEWOHNER UND FREUNDE VON
SALLINGSTADT, WALTERSCHLAG
UND WINDHOF.

Februar 2012

Jahrgang 13, Ausgabe 1

DER TEICHFROSCH

Ausgabepreis (Unkostenbeitrag) € 1,10

www.sallingstadt.net



Inhaltsverzeichnis

Seite 2

Silvesterparty 2011; Jugendtourismus im Waldviertel weiter im Aufwind;

Seite 3

Wir setzen Zeichen; Kinder im Mittelpunkt;

Seite 4

Traditioneller Punschstand der ÖVP nach der Christmette; Eisbar oder doch eisige Bar; Interessante Besichtigung der Firma AGRANA;

Seite 5

FF Sallingstadt bringt das Friedenslicht in die Ortschaft; Adventfeier im Dorf; Eiserne Hochzeit;

Seite 6 & 7

Männerkochkurs Dorfwirthehaus Sallingstadt; Clowns sorgten für gute Unterhaltung; Voller Ballsaal beim Feuerwehrball 2012; Traditionelle Jahreshauptversammlung;

Seite 8

Martinlauf 2011; 4 mal Storchsetzen; Nikolaus und Krampusse;

Seite 9

Weihnachtskindergarten; Prosit 2012! Silvesterparty im Jugendraum und DWH; Laternenumzug St. Martin;

Seite 10

75er von Paula Zauner beendete "Jubiläumsjahr"; Geburtstagsjubiläum von Waltraud Poppinger; Besinnlichkeit und die Lichter vieler Kerzen;

Seite 11

Veranstaltungskalender; Jubilare;

Seite 12

Alois Müllner feierte 70iger; Altbäuerin Maria Wally feierte 80iger;

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:

Verschönerungsverein Sallingstadt
3931 Sallingstadt 65 (www.sallingstadt.net)

Idee und Konzept: Josef Schaden

Verantwortlich für Inhalt: Josef Bauer

Lektoren: Dr. Michael Dräger, Dr. Nina Dräger

Unterstützende Mitarbeiter: Josef Schaden, Alexander Scheidl, DI (FH) Georg Höllrigl, Markus Rabl, Franz Schaden BA, Roswitha Kalch, Stefan Wally

Satz: Thomas Ruß

Versand: Josef Bauer

Finanzen: Dietmar Hipp

Druck: Eigenvervielfältigung

Erscheinungsintervall: vierteljährlich

Auflage: 210 Stück

Projektwettbewerb der Dorf und Stadterneuerung NÖ

Am Dienstag, dem 17. Jänner 2012 fand in St. Pölten im Landtagssaal die Preisverleihung des Projektwettbewerbs der Dorf- und Stadterneuerung Niederösterreich statt. Im Vorfeld konnten sich alle Projekte aus Niederösterreich aus dem Jahr 2011 in 6 Kategorien bewerben. Der Einsendeschluss war der 30. August 2011.

Das Projekt Jugendraum wurde von Vizebürgermeister Josef Schaden, Markus Rabl und Dorf- und Stadterneuerungsbetreuer Rupert Klein unter dem Namen ==> Jugend "Raum" in der Kategorie "Soziale Dorferneuerung" eingereicht.

Nach einigen Wochen kam von Seiten des Landes die Bestätigung, dass das Finale in dieser Kategorie erreicht wurde. Weiteres wurden Vertreter aus der Gemeinde und dem Dorferneuerungsverein zur Siegerehrung nach St. Pölten eingeladen. Gemeinsam führen der Bürgermeister Johann Hölzl, VV-Obmann Josef Bauer, JVP-Stellvertreterin Katharina

Schaden, JVP-Stellvertreter Johannes Danzinger und JVP-Obmann Markus Rabl zur Siegerehrung in den Landtagssaal.

Nach einigen Informationsfolien und Interviews wurde die Siegerehrung durchgeführt. Leider reichte es nicht für den ersten Platz in der Kategorie "soziale Dorferneuerung". Trotzdem wurde von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll eine Urkunde persönlich überreicht, da sich der Jugendraum unter den besten vier Projekten in unserer Kategorie befand. „Sehr stolz waren wir natürlich, dass wir als einziges Jugend-Projekt in die Finalrunde eingezogen sind“, so JVP-Obmann Markus Rabl. Insgesamt wurden 99 Projekte aus NÖ eingereicht.

Nach der Siegerehrung und der NÖ-Landeshymne wartete ein reichlich angerichtetes kaltes Buffet.

Mit dieser Urkunde kann die JVP-Sallingstadt das gelungene Projekt "Jugendraum" abschließen.



JVP-Stellvertreter Johannes Danzinger, Obmann Markus Rabl, JVP-Stellvertreterin Katharina Schaden, Bürgermeister Johann Hölzl und VV-Obmann Josef Bauer

Silvesterparty 2011 - gemeinsam ins neue Jahr



Die zahlreichen Gäste unterhielten sich bestens.

Bunte Unterhaltung und viel Spaß bot die Silvesterparty 2011 im Jugendgästehaus Sallingstadt.

Frittaten- und Ganssuppe, Schweinsbraten, Rindsrouladen, Gebackenes, dazu Reis, Nudeln, Semmel- und Erdäpfelknödel, Salate und ein hervorragendes Mehlspeisenbuffet, dies alles beinhaltete das warme Buffet. Dieses Angebot und auch die Getränke gab

es zum Inklusivpreis. Vorzüglich schmeckte den Gästen die ausgezeichnete DorfWirtsHausküche.

Die vielen Gesellschafts-, Karten- und Brettspiele, Wuzzler und Tischtennis sowie Sekt und Mitternachtswalzer bei der Dorfarena ließen die Silvesternacht wie im Flug vergehen.

Jugendtourismus im Waldviertel weiter im Aufwind - Waldviertel forciert seine jungen Seiten weiter

Die Arbeitsgemeinschaft Jugendtourismus Waldviertel, eine Kooperation der Destination Waldviertel GmbH, der NÖ Wirtschaftsagentur ecoplus und den 25 Mitgliedsbetrieben, ist weiterhin auf Erfolgskurs. Das Jugendgästehaus Sallingstadt ist seit Beginn aktiv dabei.

2004 wurde die ARGE gegründet. Zielgruppengerechte Packages locken Jugend- und Schülergruppen ins Waldviertel. Lehrer, Gruppenleiter und Eltern werden bei der pädagogischen Freizeitplanung unterstützt. Das Maskottchen „Max der Dachs“ sorgt für den hohen Wiedererkennungswert. Jeder Mitgliedsbetrieb hat gemäß seinem Schwerpunkt das Maskottchen für sich adaptiert.

Der Jugendtourismus spielt im Waldviertel eine wichtige Rolle, dies belegen die Nächtigungszahlen 2009 und 2010 mit je 110.000



Die Arbeitsgemeinschaft Jugendtourismus Waldviertel

Nächtigungen.

Um den Erfolg langfristig zu sichern und auszubauen, setzt die ARGE Jugendtourismus auch in Zukunft sowohl auf verstärkte Kooperationen zwischen den Mitgliedsbetrieben selbst als auch mit anderen Regionen, Weiterentwicklung der innovativen Programme für Kinder und Jugendliche, sowie Investitionen in Projekte zum Ausbau der Infrastruktur. Bei einer kürzlich abgehaltenen Ar-

beitssitzung wurden die nächste Schritte für 2012 festgelegt wie Krista Vlasaty von der Destination Waldviertel GmbH berichtet. Dazu gehören verstärkte Online-Marketingaktivitäten via Web 2.0, Akquisition in Schulen und bei Jugendgruppen, verstärkte Kooperation mit der Buchungsstelle Waldviertel sowie Inserate in zielgruppengerechten Medien. Auch der Wiedererkennungswert der Gruppe soll gesteigert wer-

den und dadurch sollen die Nächtigungen weiter erhöht werden.

Nähere Informationen unter:

www.waldviertel.at/jugend

Facebook:

www.facebook.com/waldviertel

Youtube:

www.youtube.com/WaldviertelTourismus

Wir setzen Zeichen

„Wir setzen Zeichen für eine gerechte Welt“ – das war das Motto der Sternsingeraktion 2012, die heuer in der Pfarre Sallingstadt erstmals nach dem Jahreswechsel durchgeführt wurde. Die erste Gruppe startete am 2. Jänner um 8:00

Uhr in Sallingstadt. Die nächste Gruppe begann in Walterschlag um 13:00 Uhr und ging anschließend auch noch in Windhof von Haus zu Haus. Zwei weitere Gruppen waren in Limbach am 3. Jänner unterwegs.

Das Spendenergebnis in Sallingstadt betrug € 501,50, in Walterschlag/Windhof € 245,- und in Limbach € 481,-. Im Namen der Pfarre sei der Mesnerin, allen Kindern, Begleitern und Spendern ein herzliches Danke gesagt.



In Sallingstadt begleitete Sissi Kraft die Sternsinger: Anna Kraft, Theresa Maierhofer und Maximilian Mayerhofer.



Walter Gretz war mit den Sternsingern in Walterschlag und Windhof unterwegs: Marie Scheidl, Jessica Fitzinger und Paul Scheidl. In Windhof begleitete als Ortskundige auch Andrea Dum diese Gruppe.

Kinder im Mittelpunkt

So wie Jesus als Kind in der Krippe das Zentrum des Weihnachtsfestes bildet, so standen am Heiligen Abend auch in der Pfarre Sallingstadt die Kinder im Mittelpunkt. Die Mitglieder der Jugend Sallingstadt/Walterschlag luden am Nachmittag zum Weihnachtskindergarten in den neuen Jugendraum. Alle Kinder, die dieser Einladung gefolgt waren, wurden von den Jugendlichen gut betreut. Dabei stand nicht nur das Spielen im Vordergrund, sondern auch das Vorbereiten der Kindermette. Die Kinder bastelten mit Unterstützung von der heimischen Künstlerin Herfriede Konkolits-



Einige Kinder und Jugendliche fanden sich mit den Lektoren zu einem Gruppenfoto zusammen:

vorne: Paul und Marie Scheidl, Bernhard Kreckek, Lena und Julia Poppinger, Martin und Renate Poistingl

hinten: Ina Böhm, Katharina Schaden, Carina Bauer, Anna Schaden, Christopher Edelmaier, Helene Scheidl, Martin Goldnagl, Sandra Bauer

Fessl Laternen, die dann zur Mette mitgebracht wurden.

Die Kindermette selbst begann um 16:00 Uhr mit

dem Einlass der „Herberg-Suchenden“. Dieser Wortgottesdienst, gestaltet von Helene Scheidl, wurde von einem Holzbläser-

Ensemble und einem Klavier unter der Leitung von Karl Poppinger musikalisch umrahmt. Ein wesentliches Element der Kindermette war die Krippenlegung, bei der die Kinder die Krippenfiguren zur Krippe bringen durften. Ebenso brachten die Kinder die selbst gebastelten Laternen, die sozusagen als Geschenk zur Krippe gestellt wurden. Beim „Vater unser“ waren schließlich alle Kinder aufgerufen, nach vorne zu kommen, um einander die Hände zu reichen. Nach der Mette war in den Augen vieler Kinder schon die Freude auf das große Fest zu erkennen.

Traditioneller Punschstand der ÖVP nach der Christmette

Die Christmette bei der zum Abschluss in der nur mit Kerzen beleuchteten Kirche das Weihnachtslied „Stille Nacht, heilige Nacht“ gemeinsam gesungen wurde, war für alle Teilnehmer wieder der emotionale Höhepunkt des Weihnachtsfestes. Anschließend lud die ÖVP zum Punschstand. Die Ortsparteifunktionäre von ÖAAB, Bauernbund und Jugend schenkten wieder den traditionellen Weih-

nachtspunsch am Kirchenplatz aus. Dazu gab es Turmblasen der Bläser des Musikvereines.

Der Reinerlös des 7. Punschstandls von EUR 221,50 wurde Pater Daniel Gärnter für die Pfarrkirche Sallingstadt zur Verfügung gestellt.



Roswitha Schaden, Reinhard Holzmüller, Maria Holzmüller, Bettina Bauer, Klaudia Hipp, Anton Hipp und Martin Wally beim Punschstand.

Eisbar oder doch eisige Bar

Trotz sibirischer Kälte oder gerade aufgrund der eisigen Temperaturen konnte in Walterschlag am Dorfhaus-Freitag im Februar ein wahres Kunstwerk geschaffen werden. Der oberste Teil der heurigen Schneebar war mit Eisplatten versehen, unter denen bunte Lichter angebracht waren. Die zubereiteten Eisplatten wurden vom Holzfachmann Walter Gretz wie Holz bearbeitet: geschnitten mit der Motorsäge und professionell montiert. Für eine stim-



Die Walterschläger präsentierten ein wahres Schnee-Eis-Kunstwerk: Alexander Scheidl, Herta Liebenauer, Christian Chana, Verena Gretz, Oswin Kammerer, Walter Liebenauer, Paul Scheidl und Dorfhausleiter Harald Gretz

mungsvolle Atmosphäre sorgten außerdem der Feuerkorb, die zahlreichen Kerzen und nicht zuletzt die wärmenden Heizstrahler.

Und eines ist ganz sicher, es war nicht nur eine Eisbar, sondern eine eisige Bar, bei der sich keiner besonders lange aufgehalten hatte. Umso wohler fühlten sich die Besucher dann im geheizten Dorfhaus, wo alle mit wärmenden Getränken und Gulaschsuppe versorgt wurden.

Interessante Besichtigung der Firma AGRANA

Der Bauernbund, Ortsgruppe Sallingstadt, organisierte am 5. Jänner eine Besichtigung der Firma Agrana in Gmünd. Diese Einladung nahmen 23 Personen an und schauten sich den interessanten Stärke-Betrieb an.

Die Firma in Gmünd gibt es seit 1940 und es arbeiten hier 340 Leute. Jährlich werden 240 000 Tonnen Kartoffeln verarbeitet und

über 400 verschiedene Produkte aus dem Rohstoff Kartoffel hergestellt.

Nach einer tollen Führung gab es noch einen gemütlichen Abschluss im Gasthaus Pöhn in Nondorf.



Dietmar und Dominik Hipp, Josef Scheidl, Leopold Zauner, Gerhard Haider, Stefan Wally, Franz Edelmaier (vorne v.l.) Günter und Maria Hipp, Martin Wally, Sonja Koppensteiner, Gerhard Hipp, Anna Popfinger, Maria Hahnl, Bernhard Kaufmann, Monika Palmethofer, Manfred Ruß, Franz Zwölfer, Maria Koppensteiner, Johann Krecek, Leopold Hölzl, Markus Wally, Bettina Edelmaier und Bernhard Schreiber (hinten v.l.)

FF Sallingstadt bringt das Friedenslicht in die Ortschaft

Das ORF-Friedenslicht aus Bethlehem hat seine Reise in nahezu 30 Länder der Erde angetreten und leuchtet jetzt auch in Sallingstadt.

OBM Reinhard Holzmüller brachte es am 24. Dezember ins FF-Depot, von wo man es sich bis 12 Uhr abholen konnte.



Fridoline und Reinhard Holzmüller

Adventfeier im Dorf

Jährlich findet in Walter- schlag am ersten Freitag im Dezember eine besinnliche Adventfeier statt. Am Beginn der Zusammenkunft

am 2. Dezember 2011 stand traditionell die sogenannte Jahresabschlussmesse in der Kapelle. Durch die musikalische

Gestaltung mit Gitarren und Flöten und durch das Rollenspiel „Adventkranz“, vorgeführt von den Jüngsten, war es ein sehr stimmungsvoller Gottesdienst. Im Anschluss waren alle Ortsbewohner und mitfeiernde Gäste ins adventlich geschmückte Dorfhaus eingeladen. Zu den Ehrengästen zählten Verschönerungsvereinsobmann Josef Bauer, die Geschäftsführerin des Jugendgästehauses, Roswitha Schaden, und selbstverständlich Pfarrer P. Daniel Gärtner. Nach der Begrüßung durch Dorfhausleiter Harald Gretz erfolgte heuer erstmals ein Foto-

rückblick mit dem Titel „Das war 2011“, gestaltet und moderiert von Alexander Scheidl. Bei der sehr gut besuchten Feier gab es zu dieser Zeit passende Köstlichkeiten wie Glühwein, Kinderpunsch, Weihnachts-Bäckerei, Gulaschsuppe, Aufstrich-Brote und vieles mehr.



Viele halfen mit, um eine würdige Messe zu gestalten: Eva und Lisa Fischer, Carina Krapfenbauer, Theresa Maierhofer, Herta Liebenauer, Paul und Marie Scheidl, P. Daniel Gärtner, Maximilian Maierhofer und Walter Gretz.

Eiserne Hochzeit

Agnes und Karl Hipp aus Sallingstadt feierten das äußerst seltene Jubiläum der Eisernen Hochzeit. Sie schlossen am 13. Jänner 1947 die Ehe und sind somit seit 65 Jahren verheiratet.

Agnes Hipp kam 1925 in Perndorf zur Welt. Nach der Schule kam sie auf den Lehrhof Marksteiner in Modlisch und legte verschiedene Prüfungen ab. Karl Hipp erblickte 1920 in



1. Reihe sitzend (v. l.) Schwiegertochter Gertrude Hipp mit Urenkel Linus, Jubilare Agnes und Karl Hipp, Sohn Gerhard Hipp mit Urenkel Josef Georg

Stehend (v. l.) Dietmar Hipp, Margit Hipp-Schnabl mit Lilly Hipp, SB-Obmann Johann Weber, Anita Poppinger, BB-Obmann Martin Wally, Bgm. Johann Hölzl, Bezirkshauptmann Dr. Michael Widermann, Pater Daniel Gärtner, Vzbgm. Josef Schaden, Doris Hipp

Sallingstadt das Licht der Welt. 1940 kam der Einrückungsbefehl und 1945 war er zwei Monate in Gefangenschaft. Bereits im Jahr 1941 übernahm er den elterlichen Erbhof, den er gemeinsam mit seiner Gattin bewirtschaftete. Das Paar hat einen Sohn, drei Enkel und sechs Urenkel.

Männerkochkurs Dorfwirthehaus Sallingstadt

Am 3. und 4. Februar 2012 fanden gleich zwei Männerkochkurse im Dorfwirthehaus Sallingstadt statt. Bereits zum 9. Mal veranstaltete der Verschönerungsverein Sallingstadt/Kulturwerkstatt den Männerkochkurs und er erfreute sich auch heuer großer Beliebtheit.

Unter Anleitung von Maria Prinz, Seminarköchin aus Syrafeld, schwangen insgesamt 21 Männer den Kochlöffel und stellten sich der Herausforderung

"Kochen". Maria versuchte mit den „kochwilligen“ Männern auf humorvolle und lockere Art geschmackvolle Gerichte herzustellen.

Anschließend durfte das Selbstgekochte in geselliger Runde gleich getestet werden. Dank der Organisatorin Roswitha Schaden haben wieder viele Männer Einblicke in die Geheimnisse der Küche bekommen.

Im Dorfwirthehaus klangen



Am 3. Februar waren dabei (vorne v. l.) Alfons Layr, Gerhard Hipp; (2. Reihe v. l.) Josef Bauer, Franz Anderl, Martin Wally, Markus Zauner, Martin Müllner, Hermann Klein, Roman Schmid, Maria Prinz und Harald Zauner

die Abende mit einer Nachbesprechung gemütlich aus.

Auf den Fotos ist die gute Laune deutlich zu erkennen. Viele wollen auch im nächsten Jahr wieder mit dabei sein.



Am 4. Februar kochten (v. l.) Christian Kalch, Martin Poppinger, Daniel Hölzl, Leopold Artmann, Organisatorin Roswitha Schaden, Markus Ledermüller, Christian Fitzinger, Seminarköchin Maria Prinz, Josef Schaden, Klaus Haider, Johann Hölzl, Andreas Dum und Andreas Grassinger

Clowns sorgten für gute Unterhaltung

Beim diesjährigen Kindermaskenball in Sallingstadt, veranstaltet am 12. Februar 2012 im Jugendgästehaus, sorgten 7 Clowns sowohl bei den Kindern, als auch bei den Erwachsenen für beste Stimmung.

Verschönerungsvereinsobmann Josef Bauer, selbst einer der 7 Clowns, konnte viele Kinder mit ihren Eltern begrüßen. Diese Veranstaltung war extrem gut besucht, nicht zuletzt deshalb, weil es der einzige Kindermaskenball in der



Viele Kinder besuchten den Kindermaskenball in Sallingstadt, veranstaltet vom Verschönerungsverein Sallingstadt/Waltersschlag.

Gemeinde Schweiggers ist und weil sich ein gutes Team gefunden hat, das mit viel Engagement für Unterhaltung sorgt. Zum Programm zählten eine Eröffnungspolonaise, ein Sesseltanz, ein Hut-Spiel sowie viele Tänze und Stimmungslieder. Besonders erfreulich waren für die Kinder die vielen Preise, Großteils gesponsert von der Raiffeisenbank und der Firmengruppe Kastner.

Voller Ballsaal beim Feuerwehrball 2012

Beim traditionellen Feuerwehrball durfte Kommandant Anton Hipp wieder zahlreiche Gäste begrüßen die dem extremen Winterwetter trotzten und im Dorfczentrum Sallingstadt bis in die frühen Morgenstunden feierten.

Für Stimmung und gute Musik sorgten die zwei Vagabunden und das DWH-Team mit ihren ab-



Pater Daniel Gärtner, Dietmar Hipp, Margit Hipp-Schnabl, Bettina Bauer, Josef Bauer, Klaudia Hipp, Kommandant Anton Hipp, Vizebürgermeister Josef Schaden und Walter Hipp beim stimmungsvollen Ball der FF-Sallingstadt.

wechslungsreichen Speisen. Bei der Tombola konnten sich zahlreiche Gewinner über tolle Preise freuen. Als Ausklang wurde noch das eine oder andere Getränk in der Bar konsumiert, bevor die Gäste ihren Weg nach Hause antraten.

Traditionelle Jahreshauptversammlung

Regen Zustrom verzeichnete die Jahreshauptversammlung der FF Sallingstadt, bei der sich 32 aktive Mitglieder einfanden. Der zu Recht stolze Kommandant Anton Hipp durfte neben Bürgermeister Johann Hölzl und Vizebürgermeister Josef Schaden auch Ortsparteiobmann Franz Karlinger, JVP-Obmann Markus Rabl und neun unterstützende Mitglieder begrüßen.

Nach erfolgter Begrüßung und dem Totengedenken folgte der Bericht des Kassiers Walter Hipp. Dieser informierte die versammelte Mannschaft über den Kassastand und das Ergebnis des Teichfests 2011. Im Anschluss erfolgten die interessanten Berichte der Sachbearbeiter: Roman Wagner (Fahrmeister), Josef Bauer (Zeugmeister), Reinhard Holzmüller (Atemschutz), Harald Zauner (Funk) und Wolfgang Weizenböck (Ausbildung). Der nächste Programmpunkt war der Bericht des Kommandanten Anton Hipp, der sich über den gut besuchten FF-Ball 2012 freut und die Highlights des



Gemeindevertreter, Kommando und die beförderten Kameraden.

Vizebürgermeister Josef Schaden, Kdt. Stv. Wolfgang Weizenböck, VM Walter Hipp, Kdt. Anton Hipp, LdV Christian Hipp, Bürgermeister Johann Hölzl, Bernhard Kaufmann, Elisabeth Poppinger, Reinhard Holzmüller, Stefania Artmann, Thomas Ruß, Roman Wagner

Jahres 2011 nochmal Revue passieren lässt.

Im Zuge der Jahreshauptversammlung gab es wieder zahlreiche Beförderungen:

-) Elisabeth Poppinger und Steffi Artmann wurden zum Feuerwehrdienst angelobt und im gleichen Zug zum Dienstgrad Feuerwehrmann befördert.
-) Bernhard Kaufmann und Thomas Russ wurden zum Oberfeuerwehrmann,
-) Roman Wagner zum Löschmeister und
-) Reinhard Holzmüller zum Hauptbrandmeister

befördert.

Bürgermeister Johann Hölzl und Feuerwehrreferent Vizebürgermeister Josef Schaden bedankten sich für die Berichte und Aktivitäten und appellierten auf das weitere Zusammenhalten der Vereine im Ort.

VV-Obmann Josef Bauer bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehr. Jugendobmann Markus Rabl dankte für den Anteil am Teichfest und dass die Mittel der FF, wie das FF-Depot und das

Kommandofahrzeug, für Veranstaltungen immer zur Verfügung stehen.

Die Kameraden der FF Sallingstadt bedankten sich bei der Gemeinde für das zur Verfügung gestellte Mittagessen!

Ein Hinweis an alle Kameraden, die bei der Hauptversammlung verhindert waren: Die neuen Ausweise im Scheckkartenformat können beim Verwalter Christian Hipp abgeholt werden!

Martinilauf 2011

Auch heuer veranstalteten die JVP Sallingstadt/Walterschlag gemeinsam mit der JVP Schweiggers den Martinilauf. Heuer wurde ein kleines Jubiläum gefeiert, da dieses Lauevent zum 15. Mal ausgetragen wurde. Dazu durften auch heuer wieder einige bekannte Größen im Laufsport in Sallingstadt begrüßt werden. Die drei bekanntesten Namen waren wahrscheinlich "Alois Redl, Alex Frühwirth und Andreas Kainz". Diese drei Herren liefen gegenüber der Konkurrenz einen Vorsprung von ca. 2 Minuten heraus.



Sieger der Gemeindevwertung (Hauptlauf)
Franz Schipany, Thomas Lang, Wolfgang Eberl

Neben dem Hauptlauf gab es auch heuer wieder die Möglichkeit, den Hobbylauf, Jugendlauf und Kin-

derlauf zu bestreiten. Für die Nordic Walker in der Gemeinde wurde wieder der altbekannte Rundweg

von Sallingstadt nach Walterschlag und wieder zurück beschilddert. Nach den Bewerbungen wurde die Siegerehrung von Vizebürgermeister Josef Schaden durchgeführt. Dafür möchte ich mich nochmal recht herzlich bedanken.

Die gesamte Wertung findet man auf:

martinilauf.sallingstadt.net

4 mal Storchsetzen

Gleich 3 Störche durfte die JVP Sallingstadt/Walterschlag in letzter Zeit aufstellen:

und zwar am 18. November bei Familie Hannes Binder in Zwettl, am 26. November bei Familie Christian Hipp in Wörnhart und ebenfalls zeitgleich fuhr eine zweite

Gruppe nach Gerlas, zur Familie Thomas Danzinger. Zu guter Letzt wurde am 16. Februar bei Familie Fritz Pointstingl ein Storch aufgestellt.

Die Jugend gratuliert herzlich zu den neugeborenen Jakob Markus Binder, Philip Hipp, Selina Danzinger und Philip Pointstingl.



Christian Hipp und einige Mitglieder der JVP

Nikolaus und Krampusse

Sallingstadt wurde am 3. Dezember 2011 von sechs richtig grauslichen und furchterregenden Krampusen heimgesucht.

Die Ungeheuer trafen sich im Jugendraum um ca. 20 Uhr. Dort wurde besprochen, wie über die ganze Nacht hindurch die Ort-

schaft in Schrecken versetzt werden soll. Danach starteten die Kreaturen ihren Weg durch Sallingstadt. Nach dem Gasthaus Hahnl und dem DWH wurde auch die Geburtstagsfeier von Frau Maria Hipp besucht und gestört :) Dort gab es für die hässlichen Gestalten eine flüssige Stärkung. Nach langem Durchqueren der Ortschaft fanden sich die sechs wieder im Jugendraum ein.

Am 4. Dezember 2011 kam der Nikolaus in die Pfarrkirche in Sallingstadt.

Dazu wurden alle Kinder, Eltern und Großeltern von der JVP eingeladen. Vorbereitet durch Pater Daniel Gärtner empfingen die Kinder den heiligen Nikolaus mit großen Augen. Nach einer kurzen Geschichte seitens des Nikolaus verteilte dieser große Packerl an die vielen Kinder.

Nach dem Treffen mit dem Nikolaus gab es am Kirchenvorplatz noch Glühwein und Tee für die Gäste.



Die Krampusse am Samstag: Mathias Hipp, Markus Rabl, Stefan Wally und Michael Hipp (v.l.)

Weihnachtskindergarten

Am 24. Dezember 2011 wurde auch heuer wieder der traditionelle Weihnachtskindergarten der Ortsgruppe Sallingstadt / Walterschag veranstaltet. Dieses Jahr konnten Kinder und Eltern schon im neuen Jugendraum willkommen heißen werden. Es wurde sehr viel mit den Kleinen gespielt, gewuzzelt und natürlich auch gebastelt. Herfriede Konkolits-Fessl hatte eine Idee zum Basteln mit den Kindern und sie half auch tatkräftig mit. Jedes Kind hatte die Möglichkeit eine Glaslaterne zu basteln und

diese mitzunehmen.

Auch der Bezirksobmann Lukas Brandweiner schaute mit Freundin im Jugendraum vorbei und beschenkte die Kinder, Helfer und die Jugendmitglieder reichlich mit "Darbo"-Produkten. Dafür möchte sich die Jugend bei ihm recht herzlich bedanken. Um zirka 15:45 Uhr gingen die mitgekommenen Eltern und die Jugendbetreuer gemeinsam mit den Kindern in die Kirche, wo sie die Kindermesse gemeinsam mit Helene Scheidl feierten.



Die ganze Kinderschar mit den Helferinnen Sandra Bauer, Ina Böhm, Katharina Schaden, Carina Bauer, Anna Schaden und JVP-Obmann Markus Rabl und einer seiner Stellvertr. Johannes Danzinger

Prosit 2012! Silvesterparty im Jugendraum und DWH



Der neue Wuzzler wurde auch ordentlich getestet.

Ein Großteil der Jugend verbrachte Silvester auch heuer wieder im Dorfzentrum Sallingstadt. Zuerst wurde im Jugendgästehaus bei der Silvesterparty vom DWH noch ordentlich gespeist und das alte Jahr gemeinsam abgeschlossen. Pünktlich um Mitternacht wurde vor der Dorfarena mit einem Glas Sekt auf das neue Jahr angestoßen. Nach einem kleinen, aber feinen Feuerwerk

(gesponsert von Michael Hipp und Christopher Edelmaier) ging die Party im Jugendraum weiter. Dort wurde noch bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Die JVP Sallingstadt feiert übrigens 45 Jahre Bestandesjubiläum! Das nahm sich der Verschönerungsverein zum Anlass den Kalender 2012 über die JVP zu machen.

Laternenumzug St. Martin

Passend zur Pfarrkirche Sallingstadt, deren Namenspatron der Hl. Martin ist, bereitete P. Daniel Gärtner am Sonntag, dem 13. November 2011, eine Martinsfeier vor. Beginn war in der Kirche, wo das Altarbild mit dem Traum des Hl. Martin erklärt wurde. Die nächste Station war bei der Johannes-Nepomuk-Statue. Dort sprach P. Daniel über die Begebenheit,



Die Kinder mit ihren Laternen sowie alle Teilnehmer des Martinumzugs

wie der einstige Ritter Martin auch ohne Rüstung in die Schlacht zog und somit bewies, dass Gott ihm nahe stand. Die letzte Station war beim Spielplatz, wo die Kinder mit ihren Laternen verschiedene Martinssymbole wie zum Beispiel eine Laterne, ein Bild von einer Bischofsmütze, ein Schwert oder einen Mantel suchen mussten.

75er von Paula Zauner beendete "Jubiläumsjahr"

Insgesamt 26 Personen konnten 2011 in Sallingstadt und Walterschlag einen 70iger, 75iger usw. begehen. Dabei ist es Tradition, dass die Vertreter der ÖVP dazu persönlich gratulieren. Die Verantwortlichen bedanken sich nochmals herzlichst für die vielen Einladungen zu den Feiern und wünschen allen Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen. Bei der sehr familiären Geburtstagsfeier von Paula Zauner im Dorfwirtshaus am 26. Dezember überbrachten Pfarrer P. Daniel



Leopold Zauner, Leopold Zauner sen., Paula Zauner, P. Daniel Gärtner (sitzend v.l.n.r.); Josef Bauer, Franz Karlinger, Martin Wally, Josef Schaden (2. Reihe v.l.n.r.)

Gärtner, Vbgm. Josef Ortsbauernratsobmann Schaden, Ortsparteiobmann Franz Karlinger, VV Obmann Josef Bauer und

Martin Wally Glückwünsche und kleine Geschenke.

Paula Zauner, geb. Weber, stammt übrigens aus Wildings, einer ausgesiedelten Ortschaft am Truppenübungsplatz Allentsteig. Mit drei Jahren wurde die Familie nach Weissenalbern ausgesiedelt und betrieb dort eine Landwirtschaft und ein Gasthaus. Sie ist mit Leopold Zauner aus Sallingstadt verheiratet und fühlt sich in Sallingstadt seit mehr als 35 Jahren sehr wohl.

Geburtstagsjubiläum von Waltraud Poppinger

Die Orts-, Partei- und Pfarrvertretung gratulierten anlässlich des 70. Geburtstages von Waltraud Poppinger aus Walterschlag bei der großen Familienfeier am Sonntag, dem 15. Jänner 2012 im Dorfwirtshaus Sallingstadt.

Der Jubilarin wurde unter anderem seitens der Ortschaft Walterschlag für die Mithilfe und das Dabeisein bei Aktivitäten im Dorf herzlich gedankt. Sie hat immer ein offenes Ohr für das Gemeinwohl.

Waltraud Poppinger



Hilda Wagner, Waltraud Poppinger und Maria Wagner (v. l.)

(geborene Ledermüller aus Sallingstadt 9) kam am 15. Jänner 1942 zur Welt und besuchte auch die dor-

tige Volksschule. Aus der Ehe mit Karl Poppinger aus Walterschlag 18 stammen 5 Kinder. Im Jahre

1964 übernahmen beide die elterliche Landwirtschaft und Karl Poppinger machte jahrelang auch den Lohnmährdrusch. Er verstarb im Jahre 2010.

Pfarrer P. Daniel Gärtner, Vbgm. Josef Schaden, Ortsparteiobmann Franz Karlinger und Ortsbauernratsobmann Martin Wally dankten für die Treue.

Besinnlichkeit und die Lichte vieler Kerzen

Am Freudentag, dem 3. Adventsonntag, organisierte P. Daniel Gärtner gemeinsam mit den Messnern Martin Goldnagel und Gabriele Koller eine Waldadventfeier. Die Gläubigen wanderten mit Laternen von der Pfarrkirche zu ei-

nem stillen Ort am Waldrand, wo viele Lichte entzündet wurden. Stimmungsvoll waren aber nicht nur die vielen Kerzen, sondern auch die Lieder und Geschichten.



Die Gläubigen versammelten sich um einen großen Adventkranz mit vielen Lichtern.

Veranstaltungskalender Februar bis Mai 2012

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung/Ort
02.03.12	19:30	Kreuzwegandacht mit Fastensuppe, Kapelle und Dorfhaus / Dorfgem. Walterschlag
04.03.12	13:00	PLATTLSCHIESSEN, Eislaufplatz Sallingstadt / NÖAAB Ortsgruppe Sallingstadt
16.03.12	17:00-21:00	Fleisch- und Grammelknödelessen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
16.03.12	20:00	JUGENDRAUM - PARTY, Jugendraum / JVP Sallingstadt/Walterschlag
31.03.12	13:00	Stop littering - Müllsammelaktion / Marktgemeinde Schweiggers
08.04.12	11:00-14:00	Ripperlessen zu Ostern / Dorfwirtshaus Sallingstadt
08.04.12	20:00	Eierpecken im Dorfhaus Walterschlag / VV Sallingstadt/Walterschlag
09.04.12	11:00-14:00	Ripperlessen zu Ostern / Dorfwirtshaus Sallingstadt
09.04.12	14:00	STRIEZELSCHNAPSEN, Dorfwirtshaus Sallingstadt / NÖAAB Ortsgruppe Sallingstadt
14.04.12	20:00	DASS GEHT AB!, Pfarrerteich / JVP Sallingstadt/Walterschlag
20.04.12	17:00-21:00	Fleisch- und Grammelknödelessen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
20.04.12	20:00	JUGENDRAUM - PARTY, Jugendraum / JVP Sallingstadt/Walterschlag
13.05.12	11:30-14:00	Muttertagbuffet / Dorfwirtshaus Sallingstadt
18.05.12	17:00-21:00	Fleisch- und Grammelknödelessen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
18.05.12	20:00	JUGENDRAUM - PARTY, Jugendraum / JVP Sallingstadt/Walterschlag

Die hier angegebenen Veranstaltungen können sich auch jederzeit ändern. Aktuelle Termine und Veranstaltungen finden Sie im Internet auf der Dorfhomepage www.sallingstadt.net oder der Gemeindehomepage www.schweiggers.gv.at

ANKÜNDIGUNGEN:

Jahreshauptversammlung des Verschönerungsverein Sallingstadt
am 18. März 2012 um 14 Uhr im Jugendgästehaus.

"DASS GEHT AB!"

Die JVP-Sallingstadt veranstaltet am 14 April 2012 ein Fest mit dem Namen "DASS GEHT AB!" in der Teichhalle beim Pfarrerteich. Bei diesem Fest werden die Woodquaters Allstar DJ's und DJ NiceAdvice auftreten. Das Event wird sich nur in der Teichhalle abspielen. Durch den Namen "DASS GEHT AB!" sollte eine Verbindung zu "DASS ROCKT" erkennbar sein, welches ebenfalls die Jugend veranstaltet. Natürlich gibt es auch genug zu Essen und Trinken auf diesem Fest. Die JVP-Sallingstadt möchte alle Bewohner von Sallingstadt, Walterschlag und Windhof sehr herzlich zu dieser ersten Ausgabe von "DASS GEHT AB!" einladen.

Jubiläen

70. Geburtstag:

05.03.1942: Wagner Franz, 3931 Sallingstadt 30/2
24.04.1942: Reuberger Elfriede, 3931 Sallingstadt 59/1

60. Geburtstag:

28.02.1952: Poppinger Anna, 3931 Sallingstadt 69/1
08.04.1952: Boden Klothilde, 3931 Walterschlag 4/1

Wir gratulieren zu den gegebenen Anlässen
recht herzlich!

Nachwuchs bei Familie Hipp

Philip Hipp kam am 24. November 2011 um 07:24 Uhr mit einer Größe von 52cm und einem Gewicht von 3600g zur Welt. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute!



Alois Müllner feierte 70iger

Die Gemeindevertreter gratulierten im Rahmen der Familienfeier dem sehr aktiven Jungsiebziger.

Alois Müllner wurde am 13. November 1941 in Sallingstadt als einziges Kind von Alois und Rosa Müllner geboren. Der Vater starb noch vor seiner Geburt. Die alleinerziehende Mutter versorgte sich und das Kind als selbstständige Schneiderin. Alois besuchte die Volksschule in Sallingstadt und half der Mutter schon in Kindertagen, wo immer er konnte. Nach der Schule lernte er Maurer bei der Firma Holl in Schweiggers. Dort arbeitete er bis Anfang der 70er Jahre, anschließend bei der Firma Ergee in Schrems. Dann war er wiederum als Maurer bei der Firma Fessl, der Firma Schneider



Ortvsorsteher Gerhard Haider, Ortvsparsteiobmann Franz Karlinger und Vizebürgermeister Josef Schaden danken Alois Müllner für seine Leistungen für die Allgemeinheit bei der Familienfeier im DorfWirts-Haus Sallingstadt.

und bis zu seiner Pensionierung bei der Firma Schiller in Grafenschlag tätig. Nach dem frühen Tod der Mutter heiratete er Anna Artmann am 7. Juli 1963. In regelmäßigen Abständen

von 2 Jahren wurden ihre 4 Kinder (Leopold, Reinhard, Renate und Petra) geboren. Aus 4 Kindern wurden 8 und später kamen noch 7 Enkelkinder dazu. Er war langjähriges Mitglied bei der Freiwilligen

Feuerwehr, Vorstandsmitglied beim Verschönerungsverein und Gemeinderat zu Beginn der Großgemeinde Schweiggers. Für freiwillige Arbeiten stand und steht er der Allgemeinheit jederzeit gerne zur Verfügung.

Das Geburtstagskind ist ein vielseitig interessierter Mann, besonders viel hat er für den Sport übrig, insbesondere für Fußball. Er versäumt fast kein Heimspiel des USC Schweiggers.

Als legendärer Frühaufsteher und nach dem Motto: „Wer rastet, der rostet“, findet er immer eine Beschäftigung, nicht nur zu Hause, sondern überall, wo man ihn braucht. Seine Hilfsbereitschaft weiß jedermann zu schätzen.

Altbäuerin Maria Wally feierte 80iger

Bei der Familienfeier im Dorfwirtshaus Sallingstadt stellten sich viele Gratulanten ein und beglückwünschten die beliebte und rüstige Jubilarin. Es gratulierten Pfarrer Pater Daniel, Bürgermeister Johann Hölzl, FF Kdt. Anton Hipp, Stv. Wolfgang Weitzenböck, Verwalter Walter Hipp; Ortvsparsteiobmann Franz Karlinger, Kammerobmann Dietmar Hipp, Ortvsorsteher Gerhard Haider sowie Seniorenbundobmann Johann Weber.



Sitzend v.l.: Christine Wally(Schwiegertochter), Pater Daniel, Maria Wally, Maria Prinz(Tochter), Leopold Prinz(Schwiegersohn), stehend v.l.: Martin Wally(Sohn), Walter Hipp, Wolfgang Weitzenböck, Anton Hipp, Franz Karlinger, Dietmar Hipp, Gerhard Haider, Bgm. Johann Hölzl, Seniorenbundobmann Johann Weber, Stefan u. Markus Wally (Enkerl)

Maria Wally aus Sallingstadt Nr. 18 wurde am 24. November 1931 als erstes von zwei Kindern der Familie Böhm in Mayerhöfen

geboren. Acht Jahre ging sie täglich nach Großglobnitz in die Volksschule. Nach der schweren Kind-

heit während des Krieges musste sie sofort im elterlichen Betrieb mithelfen. Mit 18 Jahren heiratete sie

Franz Wally ebenfalls aus Mayerhöfen, den sie schon von Kindheitstagen an kannte. Gemeinsam wurde eine kleine ärmliche Landwirtschaft vom Onkel in Sallingstadt übernommen. Nach 15 Ehejahren kam Tochter Maria und zwei Jahre später Sohn Martin zur Welt, der den Betrieb mit seiner Gattin nun führt. Mit viel Fleiß und Mühe ist im Laufe der Jahre ein Vorzeigebetrieb in Sallingstadt entstanden. Durch den Lohndrusch, den Christbaumverkauf und die vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten des Gatten musste Frau Wally oft alles alleine bewältigen.

**Die nächste Ausgabe erscheint am
19. Mai 2012!**